

Bundespolizeigesetz (BPolG) Zwangsanwendung nach Bundesrecht VwVG/UZwG

Richard Boorberg Verlag Stuttgart 2006, 3. neu bearbeitete Auflage, 880 Seiten, 41,-- Euro, ISBN 3-415-03228-0

Mit der im letzten Jahr erfolgten Umbenennung des BGS in Bundespolizei gingen auch weitreichende Änderungen des nunmehr im „Bundespolizeigesetz“ (BPolG) einher.

Die vollständige Neubearbeitung des beliebten und bewährten Kommentars mit den bewährten Erläuterungen eines fast neu zusammengesetzten Autorenteam bekannter Fachleute war daher dringend notwendig, auch wegen darüber hinausgehenden rechtlichen Veränderungen. Wir sind es schon gewohnt, dass dabei stets konkrete Praxisbezüge herausgearbeitet und fortschrittliche Denkansätze transparent werden.

Das erweiterte Aufgabenspektrum der nunmehrigen Bundespolizei wird exakt mit den Zuständigkeiten der Länderpolizeien verglichen.

Der Kommentar hilft, in vorzüglicher Weise am geltenden Recht orientiert, im täglichen schweren Polizeidienst anwendbare Lösungen zu finden. Ausgesuchte Fallbeispiele verhel- fen dazu.

In erster Linie dient der sehr gut handhabbare Kommentar als Hilfestellung für die Führungskräfte der Bundespolizei, wird aber auch gerne von den allgemeinen Polizei- und Ordnungsbehörden der Länder mit Gewinn zu Hand genommen.

Manfred Teufel, März 2006